



# Schulen nach Bern

Schulen nach Bern: Schüler lernen die Spielregeln der direkten Demokratie

08.02.2010 - 15:29 Uhr, Schulen nach Bern

Gerlafingen (ots) - Demokratie funktioniert nur, wenn sich die Bürger aktiv beteiligen. Doch die Spielregeln der Demokratie, vor allem die nicht ganz einfachen der direkten Demokratie, muss man lernen. Staatskunde ist aber erst in der Sekundarstufe II ein Thema. Zu spät, findet der Verein "Schulen nach Bern". Um das Interesse der Jugendlichen an Politik zu wecken, um politische Bildung zu fördern, wendet sich der Verein "Schulen nach Bern" mit seinem gleichnamigen Projekt konkret an Schüler der Sekundarstufe I.

Siebt - Neuntklässler erfahren im Rahmen einer politisch unabhängigen Projektwoche in der Bundesstadt Bern die nationale Politik. Sie lernen anhand eines Planspiels das politische System der Schweiz kennen und werden für die Einflussmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert. Die Projektverantwortlichen hoffen, dadurch das Interesse für Politik bei den Jugendlichen schon früh zu wecken.

Nachdem im Jahr 2009 erfolgreich eine Pilotwoche durchgeführt worden war, führt der Verein künftig im Frühling und Herbst jeweils zwei Projektwochen durch. Ab 2012 soll die Projektwoche ein festes Angebot für Schweizer Schulen werden.

Teilnehmende Klassen:

15. - 19. Februar:

- Klasse I Ib, Schule Uetendorf /BE
- 2. Klasse der Oberstufe Bühler /AR
- 3. Sekundarschule der Kreisschule Surbtal, Lengnau /AG
- Klasse 9M01 Collège secondaire Les Cerisiers, Gorgier /NE
- Klasse 9ma1 CSVR La Fontenelle Classe, Cernier /NE

22. - 26. Februar:

- 4a und 4c der Kreisschule Mutschellen, Berikon /AG
- 3a und 3b der Schule Gersag 1, Emmenbrücke /LU
- 3 G OS Düringen /FR
- 9 MA1 Ecole secondaire Le Locle, Le Locle /NE)

Weiter Informationen unter:

[www.schulen-nach-bern.ch/medienbereich\\_58.html](http://www.schulen-nach-bern.ch/medienbereich_58.html)

- Einladung und Anmeldung Eröffnungsfeier (15.2. bzw. 22.2.) und Nationalratssession (18. bzw. 25.2.)

- Ausführliche Medienmitteilung

- Weitere Informationen zum Projekt und zur Projektwoche (eingereichte Volksinitiativen...)

ots Originaltext: Schulen nach Bern

Internet: [www.presseportal.ch](http://www.presseportal.ch)

Kontakt:

Schulen nach Bern

Dora Andres

Tel.: +41/32/675'08'08

E-Mail: [info@schulen-nach-bern.ch](mailto:info@schulen-nach-bern.ch)

Internet: [www.schulen-nach-bern.ch](http://www.schulen-nach-bern.ch)

Originaltext:

Schulen nach Bern

Dossier de presse:

<http://www.presseportal.ch/fr/pm/100017947/schulen-nach-bern>

Dossier de presse par RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_100017947.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_100017947.rss2)